

- 1) Die im Anschluss an Zurlaubiana AH 114/96A angebrachte Dorsualnotiz bezieht sich auch auf dieses Schreiben.
- 2) Platz für die Tagesangabe ausgespart
- 3) In der Folge wurde dann das Regiment Greder ausgehoben, in welchem auch Zurlauben eine Kompagnie innehaben sollte, s. etwa Zurlaubiana AH 114/90 spez. auch Anm. 5.
- 4) s. Zurlauben/HM II 71 bzw. I 253
- 5) In etwa scheint Zurlaubens Argumentation den Ambassador überzeugt zu haben, konnte ersterer dann doch auch 1673 in Stadt und Amt Zug als Pensionenabholer bzw. -austeller Frankreichs fungieren, s. Zurlaubiana AH 21/91, 92, 93.

Konzept, stellenweise derart stark überarbeitet und verkorrigiert, dass nur noch eine Inhaltsangabe möglich war - AH 114, 305^v-306^t

96

[1673 n. Februar 20.]

A

SCHREIBEN¹ [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, AN DEN FRANZ. AMBASSADOR MELCHIOR DE HAROD DE SENEVAS, MARQUIS DE SAINT-ROMAIN]

"J'ay Veu en celle² du 18^{me} fe[vrier 1673] de V E que ... [le] Roy [Ludwig XIV.] avoit ordonné un fond pour le payement des Pentions [deren Abholer bzw. Austeiler in Stadt und Amt Zug dann Beat Jakob I. Zurlauben sein sollte]³ Et que V.E. en aye desia receu une Partie Ce qui Conservera une bonne disposition pour les interest de sa Ma.^{te} Et Comme Je suis Veritablement Zele pour le service de ... [ladite] M.^{te} Je doibs donner cet advis a V E.", dass es [- das Folgende ist übrigens wieder durchgestrichen -] sinnvoll [und dem Begehren um einen Aufbruch nützlich] wäre, wenn den Landsgemeindeorten [UR, SZ, OW, NW und ZG] noch vor dem Monat Mai, in welchem üblicherweise die Landsgemeinden abgehalten würden, eine Pension ausbezahlt werden könnte. Denn auf besagten Landsgemeinden würden die Tagsatzungsgesandten auf die [1673 am 2. Juli beginnende] Jahrrechnung⁴ in Baden bestimmt, was für Frankreich und seine, des Ambassadors, Begehren sehr wichtig sei. Doch da auch andere Mächte [- Anspielung auf die Absicht von Mailand/Spanien, zwecks Durchzugserlaubnis span. in Italien liegender Truppen durch die eidg. Orte in die sich durch Frankreich bedroht führende Freigrafschaft Burgund und eines gleichzeitigen Begehrens um einen Aufbruch ebenfalls eine Pension ausrichten zu wollen -]⁵ im Spiele seien, empfehle es sich, die besagten Zahlungen erst [nach denen von Mailand/Spanien und unmittelbar vor den besagten Landsgemeinden d.h. also] Ende April erfolgen zu lassen [und dergestalt in bester Erinnerung zu bleiben].

"Je la remercie de ses nouvelles lesquels me sont plus agreables que Ceux de la Passiosné Gasette de Zurich, Priant le bon Dieu qu'ils[!] soyent fausses.⁶ Je suis ...".

- 1) Die im Anschluss an Zurlaubiana AH 114/96A angebrachte Dorsualnotiz bezieht sich auch auf dieses Schreiben.
- 2) s. ebenda MsZQ 13 I 66
- 3) s. ebenda AH 21/91, 92, 93
- 4) s. EA VI 1, 883 (Nr. 567). Stadt und Amt Zug sollte dannzumal durch Paul Müller und Johann Heinrich I. Iten vertreten sein.
- 5) s. Zurlaubiana etwa AH 114/90
- 6) Die entsprechende Passage lautet ebenda in MsZQ 13 I 66^V: "Je vous envoie les nouvelles d'allemaⁿ que je viens de recevoir."

Konzept, stellenweise derart stark überarbeitet und verkorrigiert, dass nur noch eine summarische Inhaltsangabe wiedergegeben werden kann AH 114, 306^f

96 A

1673 Februar [richtig: März] 6., Zug

A

SCHREIBEN [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, AN DEN FRANZ. AMBASSADOR MELCHIOR DE HAROD DE SENEVAS, MARQUIS DE SAINT-ROMAIN]

"depuis ma precedente¹ J'ay receue Celle² du 25 feb. [1673] de V E. dans lequel[!] J'ay appris les bons Progres de Mons: [le Maréchal général de camp, Henri de La Tour d'Auvergne, Vicomte] de thurenne [=Turenne, dieser kam damals im Krieg Frankreichs gegen das Röm. Reich, Oesterreich, Spanien und u.a. das Kurfürstentum Brandenburg vor allem gegen letzteres zum Einsatz³] ... [c'est] la retirade des troupes imperialles [- Kaiser war damals Leopold I. -] et de Brandenburg [- Kurfürst war damals Friedrich Wilhelm -], Cequi faict tout aneantir les ... [succès] Contraires. On a ... [resolu]⁴ en v[ot]re Ville [gemeint anlässlich der gemeineidg. Tagsatzung, die vom 18. bis 20. Januar 1673 in Solothurn abgehalten worden war]⁵ [de tenir] une Diette des [IV] Cantons[:] Zurich Lucerne Schwytz et du n[ot]re [diese Konferenz fand dann am 1. März 1673 in Zug statt]⁶, pour liquider le differend qui est arrivé de la nouvelle Monnoye⁷ de Mess [Landammann und Landrat] de Schwytz. Ce qui avoit este proiecte dernièrement a [ladite diète de] soleure⁸ Et entre autre Mess [Bürgermeister und Rat] de Zurich ont Propose que Mess [Schultheiss und Rat] de lucerne les avoi[en]t prie par une lettre, par sollicitation de Mess les 3 Cantons Ury, ... [Schwyz] et Underwalden nagueres assembles a Brunnen [- Tagsatzung der III kath. Orte: UR, SZ und NW vom 10. Februar 1673 -]⁹ de Vouloir Convoquer une Diete Generale des ... [XIII] Cantons¹⁰, a Cause des Pre-